

# Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt

## Stellenausschreibung

Im Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (LAV) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** der Arbeitsplatz als

### Dezernent/in – IT-Basisbetrieb (m/w/d)

**unbefristet** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bis nach **Entgeltgruppe E 12 TV-L**.

Arbeitsort ist **Halle**.

Das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die zentrale Behörde für die Gesundheit der Menschen in Sachsen-Anhalt. Wir sind an verschiedenen Standorten im ganzen Bundesland vertreten. In unserem Landeslabor untersuchen wir mit modernen Methoden insbesondere die Proben von Lebensmitteln, Trink- und Badewasser, Arzneimitteln sowie mikrobiologische Proben von Mensch und Tier. Wir beobachten das Krankheitsgeschehen in der Bevölkerung und überwachen als Vollzugsbehörde die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen in den Betriebsstätten unseres Landes.

Für diese Aufgaben beschäftigen wir ca. 480 Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Tiermedizin, Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Physik, Technik, Verwaltung und vielen anderen Fachrichtungen.

Verstärken Sie unsere IT-Abteilung als fachliche Führungskraft durch die Wahrnehmung folgender **Aufgaben**:

- Fachliche und organisatorische Leitung des Sachgebiets IT-Basisbetrieb, u. a. Koordinierung der Aufgabenerledigung durch Beschäftigte des Dezernates 13, externe Dienstleister sowie Projekt- und Arbeitsgruppen
- Koordination und konzeptionelle Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Zusammenhang mit der Einführung und dem Betrieb von IT-Verfahren, u. a.
  - Aktualisierung und Überwachung von IT-Konzepten für IT-Verfahren
  - Planung, Konzeption und Organisation von Beschaffung, Installation, Einsatz und Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik (Hard- und Software)
- Fachliche Leitstelle für die Entwicklung und Administration des IT-Basisbetriebes, u. a.
  - Verwaltung der WindowsDomäne
  - Verwaltung des Netzwerks und der Schnittstellen zum zentralen Netzwerkbetreiber (Netzwerkmanagement)
  - Verwaltung und Administration der Serverinfrastruktur, Bereitstellung der Hardware für Fachanwendungen,
  - Organisation und Bereitstellung von Benutzersupport

- Implementierung und Überwachung von IT-Sicherheitsmaßnahmen; Schnittstelle zum ISB
- Software- und Lizenzverwaltung, Sicherstellung Updatemanagement
- Standortübergreifendes Datenmanagement und Backupverwaltung

**Unsere zwingende Voraussetzung an Sie ist:**

ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (z. B. Diplom FH) abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Informatik

und

eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Implementierung und/oder Administration von Verfahren im IT-Basisbetrieb

sowie

sofern noch nicht nachweisbar, die Verpflichtung zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von ca. 100 Stunden, die der Entwicklung von Führungskompetenzen dienen sollen und spätestens innerhalb von zwei Jahren nach Übertragung des Arbeitsplatzes abzuschließen sind

**Idealerweise verfügen Sie über:**

- Erfahrung in der Planung, Koordination und Administration von Client-Server-Systemen mit Microsoft-Produkten
- Erfahrung in der Verwaltung von Servern (physisch und virtuell), einschließlich Betriebssystemen (Windows, Linux), Datenbanken und Anwendungsservern
- Erfahrungen bei Verwaltung von Windowsdomänen
- Erfahrungen beim Führen von Mitarbeitern

**Sie sollten mitbringen:**

- Verständnis für die sich wandelnden Anforderungen an die Informations- und Kommunikationsprozesse der öffentlichen Verwaltung (z. B. Umsetzung von E-Government-Lösungen)
- Konzeptionsstärke sowie analytische Fähigkeiten und Organisationsfähigkeit
- hohe Auffassungsgabe, strukturierte Arbeitsweise sowie Belastbarkeit und Serviceorientierung
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Team-, Konfliktfähigkeit, und Kooperationsbereitschaft

**Wir bieten Ihnen:**

- abwechslungsreiche und nutzbringende Tätigkeiten für den Gesundheits- und Verbraucherschutz
- eine unbefristete Anstellung
- tarifvertragliche Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E 12 TV-L
- einen Arbeitsplatz in einer kollegialen, familienfreundlichen Arbeitsatmosphäre

- ein modernes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten in einem engagierten Arbeitsbereich
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und der Suche von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- tarifliche Jahressonderzahlung
- ggf. zusätzliche betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- aufgabenbezogene und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Teil der Arbeitsleistung in Alternativarbeit (Homeoffice) zu erbringen

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sein, legen Sie bitte der Bewerbungsunterlage eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (auch durch den Gesamtpersonalrat und die/den Gleichstellungsbeauftragte/n) bei.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, Qualifikationsnachweise, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung / Gleichstellung) bis zum **23.09.2024** an das

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
 Betreff: Bewerbung, SB 13.1  
 Freimfelder Str. 68  
 06112 Halle (Saale)

oder

per E-Mail an [lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de](mailto:lav-bewerbung@sachsen-anhalt.de).

Bitte beachten Sie unsere „Datenschutzhinweise für Bewerbungen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren“ und die dort enthaltenen Sicherheitshinweise für die Übersendung per E-Mail. Sie finden diese [hier](#).

Falls Sie eine E-Mail senden möchten, weisen wir darauf hin, dass die Dateigröße fünf MB nicht überschreiten und die Anlagen aus maximal zwei PDF-Dateien bestehen sollten.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bei Nichtberücksichtigung werden die Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens.

Für weitergehende Informationen stehen Frau Boelsen, Dezernatsleiterin im Dezernat Personal, Organisation, Innerer Dienst (Tel.: 0345/52162-130) und Frau Bornschein, Sachbearbeiterin Personal (Tel.: 0340/6501-161) zur Verfügung.